

# Seniorentreffpunkt Kaserne

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1990-1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Seniorentreffpunkt Kaserne

Klybeckstrasse 1b, Telefon 691 66 10

### Treffpunkt und Café

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag, 14-17 Uhr

### Werkstatt

Öffnungszeiten nach Absprache  
Telefon 691 66 10

### Mittagstisch

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag  
ab 12 Uhr. Anmeldung erwünscht.  
Telefon 691 66 10

### Spiele, Basteln, Plaudern

<b>Datum</b>	Jeden Freitag
<b>Zeit</b>	ab 14.30-17 Uhr
<b>Ort</b>	Seniorentreffpunkt Kaserne, Klybeckstrasse 1b
<b>Leitung</b>	Doris Kreher
<b>Auskunft</b>	Telefon 691 66 10

### Jassen, Schach, Spielen

<b>Zeit</b>	Jeden Donnerstag 14-17 Uhr (Schachspieler bitte Figuren und Spielbrett mitbringen)
<b>Auskunft</b>	Telefon 691 66 10 (14-17 Uhr)

### Sonntagstreff

<b>Zeit</b>	Jeweils am letzten Sonntag des Monats 14-17 Uhr.
<b>Anmeldung</b>	nicht erforderlich, Konsumation möglich
<b>Auskunft</b>	Telefon 691 66 10 (14-17 Uhr)

## Aktivitäten

### Vorträge

#### Indien Gujarat/Rajasthan. Vortrag mit Dias.

Abseits der Touristenrouten, eine Reise  
auf eigene Faust durch die beiden Union-  
Staaten Indiens.

Der Vortrag führt Sie zu den letzten  
Reservaten der indischen Wildesel und  
Löwen sowie zu alten Tempeln und Pa-  
lästen.

<b>Datum</b>	Mittwoch, 7. November 14.45 - ca. 16.15 Uhr mit Pause
<b>Ort</b>	Begegnungszentrum Gundeldingen Bruderholzstrasse 104 Gemeinschaftsraum
<b>Referentin</b>	Elisabeth Gisin
<b>Kosten</b>	Freiwilliger Beitrag

### Ausflüge, Ferien

#### Baden-Baden, der mondäne Kurort des alten Europa.

(Tagesausflug mit der deutschen Bundes-  
bahn.)

Schon die Römer wussten um die Heilkraft  
des Wassers und bauten an warmen Quel-  
len des Schwarzwaldes grosszügige An-  
lagen. Das gefiel später auch russischen  
Grossfürsten, englischen Lords und ame-  
rikanischen Millionären, die Baden-Baden  
im letzten Jahrhundert zum Treffpunkt  
der internationalen Gesellschaft machten.  
Nur waren sie keineswegs alle alt und ge-  
brechlich. Nein, sie wollten sich amüsieren  
und im Spielkasino ihr Glück versuchen.  
Wieviel sich von all dem bis heute erhalten  
hat, wollen wir an Ort und Stelle erkun-  
den.

<b>Datum</b>	Mittwoch, 19. September 1990
<b>Abfahrt</b>	7.25 Uhr Badischer Bahnhof
<b>Ankunft</b>	18.25 Uhr Badischer Bahnhof
<b>Besamm- lung</b>	7 Uhr Schalterhalle <b>Badischer Bahnhof</b>
<b>Kosten</b>	SFr. 42.- pro Person Inbegriffen: Bahnfahrt, IC-Zuschlag, Führung in Baden-Baden, Reiseleitung
<b>Mittag- essen</b>	individuell (Restaurant oder Picknick), nicht inbegriffen
<b>Leitung</b>	Hans Peter Gerhard
<b>Anmeldung</b>	bis 4. September 1990, Pro Senectute, Tel. 23 30 71

### Besichtigungen

#### BVB-Werkstatt

<b>Datum</b>	3. Oktober 1990
<b>Zeit</b>	9.30 - ca. 10.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	9.20 Uhr vor der Werkstatt Haltestelle Ciba Tram 14
<b>Organisa- tionsbeitrag</b>	Fr. 2.-
<b>Anmeldung</b>	bis 1. Oktober 1990 bei: Pro Senectute, Tel. 23 30 71

#### BVB-Leitstelle

<b>Datum</b>	Donnerstag, 8. November 1990
<b>Zeit</b>	14.30 - ca. 15.45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	14.20 Uhr Claragraben 55
<b>Organisa- tionsbeitrag</b>	Fr. 2.-
<b>Anmeldung</b>	bis 6. November 1990 bei: Pro Senectute, Tel. 23 30 71

### Zentralwäscherei

Führung durch den Versorgungsbetrieb  
für Spitäler, Heime und andere Institutio-  
nen mit 360 Mitarbeitern (Kaffeepause).

<b>Datum</b>	Mittwoch, 12. September 1990
<b>Zeit</b>	14.00 - ca. 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	13.50 Uhr vor der Zentral- wäscherei, Flughafenstrasse 215 (Bus 50 Haltestelle Zentralwäscherei)
<b>Organisa- tionsbeitrag</b>	Fr. 2.-
<b>Anmeldung</b>	bis 5. September 1990 an: Pro Senectute, Tel. 23 30 71

### Es können sich nur Personen anmelden, die gut zu Fuss sind!

### Lesungen

#### Gottfried Keller, Eduard Mörike, Dietrich Bonhöffer.

Die Schauspielerin, Marianne Kober, liest  
aus den Werken von Gottfried Keller,  
Eduard Mörike und Dietrich Bonhöffer.  
Die Lesungen werden mit Musik umrahmt.

<b>Datum</b>	17. Oktober, 15.00 - ca. 16.00 Uhr (Gottfried Keller und Eduard Mörike)
	24. Oktober, 15.00 - ca. 16.00 Uhr (Dietrich Bonhöffer, Widerstandskämpfer im 3. Reich)
<b>Ort</b>	jeweils im Begegnungs- zentrum Gundeldingen, Gemeinschaftsraum Bruderholzstrasse 104
<b>Kosten</b>	Freiwilliger Beitrag

### Führungen im Kunstmuseum

#### Cézanne - Gauguin - van Gogh.

Im Anschluss an die Impressionisten  
betrachten wir Werke von drei Zeitge-  
nossen.

Cézanne, der grosse Einsame von Aix-  
en-Provence, entwickelte sich am Rande  
des Impressionismus zum eigenständigen  
Darsteller von Landschaft, Figurenbild  
und Stilleben, mit denen er zu einem der  
Wegbereiter nachfolgender Malergenera-  
tionen wurde.

Gauguins farbintensive Südseebilder  
sind berühmt. Weniger bekannt, völlig zu  
Unrecht, sind seine Werke aus der Bre-  
tagne.

Kaum eine Biographie hat uns so bewegt  
wie die van Goghs, dem Schöpfer der  
kürzlich in die Schlagzeilen geratenen  
Schwertlilien.